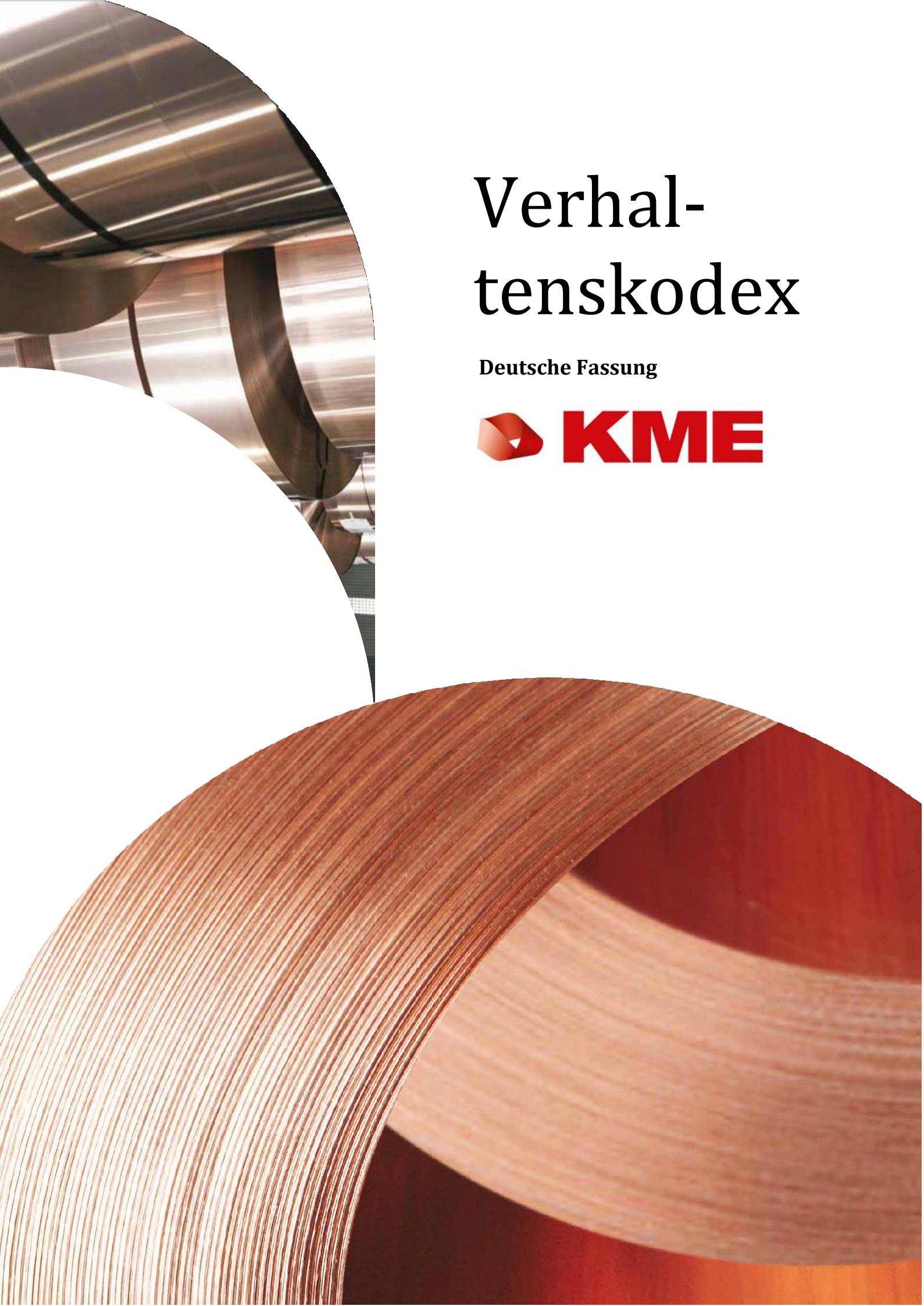




Verhal- tenskodex

Deutsche Fassung



Inhalt

Einleitung

- 3 KME Gruppe
- 3 Der Verhaltenskodex
- 3 Adressaten und Geltungsbereich
- 4 Verweise auf wichtige Rechtsvorschriften

Ethikkodex

- 5 Ziele
- 5 Vision
- 5 Werte

Verhaltenskodex

Ethik und Integrität

- 7 Bekämpfung von Korruption und Bestechung
- 8 Unparteilichkeit und Interessenkonflikte
- 8 Geschenke und andere Zuwendungen
- 9 Fairer Wettbewerb
- 10 Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung
- 10 Einhaltung internationaler Handelsgesetze
- 11 Einhaltung der Steuergesetze
- 12 Nachhaltigkeit der Lieferkette

Gesundheit, Sicherheit und Umwelt

- 13 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- 13 Umweltschutz

Menschenrechte

- 14 Einhaltung von Menschenrechten und Verbot von Kinderarbeit
- 15 Respekt für die Gemeinschaften, in denen wir tätig sind
- 15 Faire Behandlung und Integrationskultur
- 16 Null Toleranz gegenüber Belästigung und Diskriminierung
- 16 Schutz personenbezogener Daten und der Privatsphäre

Unternehmensvermögen

- 17 Informationssicherheit
- 18 Richtigkeit von Daten, Informationen und Aufzeichnungen
- 19 Schutz und ordnungsgemäße Verwendung des Unternehmensvermögens
- 20 Schutz von Geschäftsgeheimnissen und geistigem Eigentum

Kommunikation und Außenbeziehungen

- 21 Beziehungen zu Behörden
- 22 Beziehungen zu Lieferanten, Geschäftspartnern und Kunden
- 23 Bekämpfung von Insidergeschäften
- 23 Transparenz und Rechenschaftspflicht in der externen Kommunikation

Umsetzung, Überwachung und Aktualisierung

- 24 Verbreitung und Aktualisierung
- 24 Verstöße gegen den Verhaltenskodex
- 25 Meldung von Verstößen gegen den Verhaltenskodex

Einleitung

KME Gruppe

Die KME SE ist einer der weltweit größten Hersteller von Produkten aus Kupfer- und Kupferlegierungen. Dank eines weltweiten Vertriebsnetzes bietet die KME SE ihren Kunden aus den unterschiedlichsten Industriebereichen innovative und intelligente Produktlösungen, abgestimmt auf die jeweiligen individuellen Anforderungen. Das Leistungsspektrum von KME reicht vom Walzen, Pressen und Strangpressen von Halbzeugen bis hin zur Entwicklung, mechanischen Fertigung und komplettem Serviceleistungen für Spezialanlagen.

Der Verhaltenskodex

KME bekennt sich dazu, alle Aktivitäten mit Integrität und Verantwortungsbewusstsein gegenüber allen Interessensgruppen durchzuführen. Mit diesem Code of Conduct („**Verhaltenskodex**“) verpflichten sich die KME SE und ihre Tochtergesellschaften weltweit, ethisches Verhalten zu fördern, die Einhaltung aller für ihre Aktivitäten geltenden Gesetze und Vorschriften zu gewährleisten und Grundprinzipien in den Bereichen nachhaltige Entwicklung, Menschenrechte, Arbeitsnormen und Umweltschutz zu wahren und anzuwenden.

Der Verhaltenskodex besteht aus vier Abschnitten:

- **Einleitung:** definiert Zweck, Geltungsbereich und Adressaten des Verhaltenskodexes und enthält Verweise auf wichtige Rechtsvorschriften;
- **Ethikkodex:** beschreibt die Ziele, Vision und Werte der KME;
- **Verhaltenskodex:** legt die Regeln und Standards für das übergreifende Verhalten und die Beziehungen zu den verschiedenen Interessengruppen fest;
- **Umsetzung, Überwachung und Aktualisierung:** definiert Verfahren für die Verbreitung und Aktualisierung des Verhaltenskodexes, legt Verfahren für die Meldung von unlauterem Verhalten und für den Umgang mit Verstößen fest, und beschreibt das anzuwendende Disziplinarsystem.

In bestimmten Schlüsselbereichen werden die Bestimmungen dieses Verhaltenskodexes durch übergeordnete Richtlinien der Gruppe ergänzt, die von allen Mitarbeitern und Kooperationspartnern ebenso zu befolgen sind wie andere Arbeitsanweisungen und Unternehmensrichtlinien.

Auch wenn der Verhaltenskodex kein allumfassendes Dokument ist und nicht alle möglichen Situationen und Umstände beinhalten kann, sind ethikwidriges Verhalten jeglicher Art, auch wenn es in diesem Dokument nicht ausdrücklich geregelt ist, sowie Gesetzesverstöße selbstverständlich unter keinen Umständen erlaubt.

Bei Abweichungen zwischen der englischen Version und einer anderen Übersetzung des Verhaltenskodex gilt die englische Version.

Adressaten und Geltungsbereich

Die Bestimmungen dieses Verhaltenskodexes gelten ohne Ausnahme für alle Mitarbeiter, alle Mitglieder der Unternehmensorgane und alle Kooperationspartner von Unternehmen der Gruppe sowie für alle, die direkt oder indirekt, dauerhaft oder vorübergehend Beziehungen zu ihnen aufbauen oder zur Erreichung ihrer Ziele beitragen (im Folgenden „**Adressaten**“).

Die Adressaten sind verpflichtet, ihr Verhalten an den Grundsätzen dieses Verhaltenskodexes auszurichten und Dritte in angemessener Weise über die durch diesen Verhaltenskodex auferlegten Verpflichtungen zu informieren, die Einhaltung der darin festgelegten Verhaltensregeln zu verlangen und im Falle eines Verstoßes gegen diese Regeln geeignete Maßnahmen zu ergreifen.

Verweise auf wichtige Rechtsvorschriften

Die wichtigsten internationalen Richtlinien zu Menschenrechten, sozialer Verantwortung von Unternehmen und Corporate Governance, die diesem Verhaltenskodex zugrunde liegen, sind folgende:

- die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen;
- das Übereinkommen über die Rechte des Kindes der Vereinten Nationen;
- das Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau der Vereinten Nationen;
- die Prinzipien des UN Global Compact;
- die 8 Kernarbeitsnormen der ILO (Internationale Arbeitsorganisation);
- die Leitsätze für multinationale Unternehmen der OECD (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung);
- die Charta der Grundrechte der Europäischen Union;
- das Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen Korruption.

Ethikkodex

Ziele

KME bietet seinen Kunden langlebige Produkte hoher Qualität, Sicherheit und Beständigkeit an.

Die Gruppe orientiert sich an den Bedürfnissen der Kunden sowie an ihrer Verantwortung gegenüber der Umwelt und den Menschen, mit dem Ziel, ihr Wachstum durch die Konzentration auf Innovation, Wettbewerbsfähigkeit und nachhaltige Entwicklung zu konsolidieren.

Vision

KME ist europäischer Marktführer im Bereich Kupferlamine, anerkannt für die Qualität seiner Produkte, die Exzellenz seines Kundenservices und die Nachhaltigkeit seines Geschäftsmodells.

Werte

Nachhaltige Innovation

KME hat das Konzept der nachhaltigen Innovation, basierend auf einer Neubewertung des wirtschaftlichen Entwicklungskonzepts, als Grundprinzip für das Wachstum der Gruppe übernommen. Lange Zeit galten Nachhaltigkeit und Innovation als gegensätzliche Konzepte, da viele technologische Innovationen negative Auswirkungen auf Natur und Umwelt sowie das Wohlbefinden der Gesellschaft hatten. Heutzutage jedoch kann und muss Innovation entscheidend zur Verbesserung unserer Umwelt beitragen und im Dienste der Nachhaltigkeit stehen. Das Zusammenspiel von Innovation und Nachhaltigkeit wird zum Schlüsselement der unternehmerischen Wettbewerbsfähigkeit.

Schutz und Respekt des Individuums

KME verpflichtet sich, die Freiheiten und Rechte seiner Mitarbeiter zu schützen und ein Klima der Zusammenarbeit und des gegenseitigen Respekts zu fördern, sowohl unter den Mitarbeitern als auch gegenüber externen Interessengruppen. Die Gruppe verpflichtet sich, jeder Form von Diskriminierung entgegenzuwirken und Unterschiede in Bezug auf Herkunft, Nationalität, Religion, Weltanschauung, Geschlecht, Alter, Aussehen und körperliche Merkmale, sexuelle Orientierung und Zugehörigkeit zu geschützten Gruppen wertzuschätzen.

Soziale Verantwortung

Der Mensch, seine Bedürfnisse und die Gemeinschaft, in der wir tätig sind, stehen im Mittelpunkt unseres Ansatzes. Wertschätzung in allen Phasen des Arbeitslebens ist Teil der Sensibilität und Erfahrung der KME Gruppe, die sich seit jeher für die Schaffung eines gemeinsamen Wertes in den Gemeinschaften, in denen sie tätig ist, einsetzt.

KME war es schon immer ein Anliegen, konkrete Initiativen für mehr soziale Verantwortung zu fördern. Für die KME Gruppe besteht der Schutz der Person auch in der Förderung sozialer Projekte zur Unterstützung der Mitarbeiter, ihrer Familien, der Gemeinschaft, in der die Produktionsstätten angesiedelt sind, sowie beteiligter Gruppen außerhalb des unmittelbaren KME-Umfelds. Dies erreichen wir durch das Dynamo-System, eine Erfolgsgeschichte im dritten Sektor, die von der KME Gruppe vor über 15 Jahren konzipiert und seither gefördert wurde.

Integrität, Ehrlichkeit und Transparenz

KME fordert die Adressaten dieses Verhaltenskodexes auf, ehrlich und nach den Grundsätzen der Integrität und Transparenz zu handeln. Die Einhaltung von nationalen Gesetzen und Vorschriften in allen Ländern, in denen die KME tätig ist, und die internen organisatorischen und verwaltungstechnischen Rahmenbedingungen dienen als Grundprinzipien, an denen sich Geschäftstätigkeit und Geschäftsgebaren orientieren.

Verhaltenskodex

Ethik und Integrität

Bekämpfung von Korruption und Bestechung

Wir sind uns der negativen Auswirkungen von Korruption auf die Entwicklung der Regionen, in denen wir tätig sind, bewusst. Im Einklang mit den Bestimmungen des Übereinkommens der Vereinten Nationen gegen Korruption sind wir fest entschlossen, Werte wie Integrität, Loyalität, Gleichberechtigung und Transparenz unter unseren Angestellten, Mitarbeitern und anderen Beteiligten zu fördern. Diese Verpflichtung wird durch die Einführung von sehr hohen Anti-Korruptionsstandards und bewährten Praktiken umgesetzt.

Wir gehen keine Geschäftsbeziehungen ein, die gegen geltendes Recht verstoßen oder die Unternehmensvorschriften über die Gewährung oder Annahme von Geldern oder anderen Zuwendungen verletzen, in dem Bewusstsein, dass infolgedessen manche Geschäftschancen möglicherweise ungenutzt bleiben müssen.

Die Möglichkeit von Gewinnsteigerungen, egal in welcher Höhe, kann niemals als Rechtfertigung für die Gewährung von direkten oder indirekten Anreizen, Versprechungen, Beiträgen, Geschenken oder Vorteilen jeglicher Art an eine Person dienen, um sie zu ermutigen, ihren vermeintlichen oder tatsächlichen Einfluss zu missbrauchen, um Anerkennung, Beschäftigung, Verträge oder andere günstige Entscheidungen einer öffentlichen Behörde zu erhalten. Darüber hinaus ist die Beteiligung an unerlaubten Geschäftspraktiken oder das Tätigen von „Erleichterungszahlungen“ mit dem Ziel, routinemäßige Verwaltungsvorgänge zu beschleunigen, streng verboten.

Diese Grundsätze gelten ohne Ausnahme auf allen Ebenen der KME, in allen Geschäftsbeziehungen und in allen Ländern der Welt.

Verhaltensrichtlinien

- Verinnerlichen Sie, dass Sie an die Anti-Korruptionsgesetze verschiedener Länder gebunden sind, und vermeiden Sie unangemessenes Verhalten, auch wenn dieses nicht schwerwiegend wirkt.
- Leisten Sie keine unzulässigen Zahlungen (einschließlich „Erleichterungszahlungen“) und gewähren Sie Dritten keine sonstigen Vorteile, und nehmen Sie diese nicht von Dritten an.
- Achten Sie darauf, dass Gebühren für Dienstleistungen im Verhältnis zu den erhaltenen Dienstleistungen nicht unangemessen hoch sind.
- Stellen Sie die gründliche Due-Diligence-Prüfung von Dritten, mit denen Sie Geschäftsbeziehungen unterhalten, sicher.
- Wenden Sie sich an das Compliance Office, wenn Sie dubiose Anfragen erhalten oder Zweifel in Bezug auf mögliche Bestechungs- oder Korruptionsvorfälle haben, dies gilt auch für Fälle, in denen Dritte versuchen, unzulässigen Einfluss zum persönlichen Vorteil auszuüben.
- Melden Sie Ihrem Vorgesetzten und/oder Ihrer internen Kontaktperson bei KME jeden Verdacht auf Geschäftsbeziehungen, bei denen der kriminelle Ursprung von Geldern oder aus Straftaten stammenden Vermögenswerten verschleiert werden könnte.

Unparteilichkeit und Interessenkonflikte

Wir identifizieren Szenarien mit Interessenkonflikten, die die Interessen unserer Stakeholder oder der KME Gruppe zum Nachteil anderer Beteiligter untergraben können, und sprechen diese aktiv an.

Solche Interessenkonflikte können während einer Geschäftsbeziehung mit unseren Wettbewerbern oder Kunden entstehen, oder durch die Ausübung zusätzlicher Tätigkeiten, die unsere Mitarbeiter und Kooperationspartner an der effektiven Ausführung ihrer Aufgaben hindern könnten.

Je nach Relevanz der potenziellen Konflikte richten wir geeignete Managementinstrumente ein, die in Fällen mit besonders hohem Risiko z.B. erweiterte Genehmigungsverfahren oder Beschränkungen beinhalten können.

Verhaltensrichtlinien

- Fördern Sie ausschließlich die Geschäftsinteressen der KME und entscheiden Sie, ob eine Situation zu einem tatsächlichen oder potenziellen Interessenkonflikt führen könnte.
- Wenn Sie beabsichtigen, eine Liefer- oder Geschäftsbeziehung mit einer natürlichen oder juristischen Person einzugehen, die bereits mit KME in Verbindung steht, und wenn Sie eine Position mit Einfluss auf diese Liefer- oder Geschäftsbeziehung mit KME innehaben, holen Sie vor Abschluss des Vertrags mit der betreffenden Partei die Genehmigung Ihres Vorgesetzten ein.
- Holen Sie, bevor Sie externe Positionen oder Rollen außerhalb der KME Gruppe annehmen, immer eine vorherige Genehmigung ein.
- Wenn Sie eine neue Arbeitsbeziehung oder Zusammenarbeit eingehen, legen Sie alle bereits bestehenden Positionen offen, bevor Sie eine vertragliche Bindung mit KME eingehen.
- Melden Sie unverzüglich alle potenziellen Interessenkonflikte, die sich möglicherweise auf die Erfüllung Ihrer Aufgaben oder Verpflichtungen auswirken könnten.

Geschenke und andere Zuwendungen

Auch wenn der Austausch von Geschenken und anderen Zuwendungen unter Handelspartnern eine übliche Praxis ist, kann er das Risiko von Interessenskonflikten bergen und in einigen Fällen Zweifel an der Integrität aufkommen lassen.

Bei unseren Kontakten mit Lieferanten, Kunden und Geschäftspartnern, einschließlich Behörden, bieten und nehmen wir im Rahmen unserer regulären Geschäftsbeziehungen Geschenke und andere angemessene und verhältnismäßige Zuwendungen an. Die Annahme von Geschenken und Zuwendungen ist jedoch ausdrücklich untersagt, wenn deren potenzielle Auswirkungen die Unparteilichkeit des Urteilsvermögens und der Handlungen der Beteiligten beeinträchtigen könnten, sei es in der Realität oder auch nur in der Wahrnehmung durch andere.

KME sieht die Annahme von Geschenken und anderen Zuwendungen als zulässig an, wenn der materielle Wert (außer Bargeld und Gutscheinen) begrenzt ist. Bei Geschenken und anderen Zuwendungen in größerer Höhe, die nicht abgelehnt oder zurückgegeben werden können, weil dies in der konkreten Situation unhöflich wäre, sollten diese anderweitig verwendet werden, z. B. im Rahmen einer internen Verlosung oder als Spende an eine gemeinnützige Einrichtung.

Verhaltensrichtlinien

- Prüfen Sie, ob das Anbieten oder Annehmen von Geschenken, Einladungen oder Bewirtungen im Rahmen Ihrer bestehenden Beziehungen angemessen und verhältnismäßig ist, und wenden Sie sich im Zweifelsfall an das Compliance Office.
- Bedenken Sie, dass Geschenke, Bewirtungen und Einladungen an Regierungsvertreter oder andere Staatsbeamte ein erhöhtes Korruptionsrisiko bergen und daher eine vorherige Rücksprache mit dem Compliance Office erfordern.
- Vermeiden Sie es, Geschenke, Einladungen und Bewirtungen anzubieten, um sich einen geschäftlichen Vorteil zu verschaffen.

Fairer Wettbewerb

Wir sind uns der grundlegenden Bedeutung eines wettbewerbsorientierten Marktes bewusst und verpflichten uns, die Regeln des fairen Wettbewerbs zu wahren, indem wir die Bestimmungen der Wettbewerbs- und Kartellgesetze in den Regionen und Ländern, in denen wir tätig sind, einhalten.

Wir verzichten auf Verhaltensweisen oder Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die den Wettbewerb zwischen den verschiedenen Marktteilnehmern beeinträchtigen könnten.

Ebenso vermeiden wir sämtliche Praktiken (z.B. Bildung von Kartellen, Aufteilung von Märkten, Einschränkung der Produktion oder des Absatzes, Abschluss von Verträgen mit Vorbehalt, usw.), die einen Verstoß gegen das Wettbewerbsrecht darstellen würden.

Verhaltensrichtlinien

- Beurteilen Sie, wer die Wettbewerber der KME sind und wer sie sein könnten.
- Vermeiden Sie es, vertrauliche Informationen über Preise, Kosten, Rabatte, Lieferbedingungen, Gebiete, Produktion, Absatzmengen, Angebote, Kunden und Lieferanten, Gewinne, Gewinnspannen, Produktionsdetails, Markt- und Vertriebsstrategien oder ähnliche Informationen direkt oder indirekt an Wettbewerber weiterzugeben, ohne vorher das Compliance Office zu konsultieren, selbst wenn diese Informationen öffentlich zugänglich sind.
- Treffen Sie keine Vereinbarungen mit Wettbewerbern, die darauf abzielen, den Wettbewerb einzuschränken, Beziehungen zu Lieferanten zu beschränken oder fiktive Angebote zu unterbreiten, um Kunden, Märkte, Gebiete oder Produktionspläne zu gewinnen oder aufzuteilen.
- Sehen Sie davon ab, Weiterverkaufspreise der Kunden zu beeinflussen oder Druck auszuüben, um den Export oder Import der von KME bezogenen Waren einzuschränken.
- Holen Sie die vorherige Genehmigung des Compliance Office ein, bevor Sie Branchenverbänden beitreten oder an Sitzungen teilnehmen, bei denen Diskussionen mit Wettbewerbscharakter entstehen könnten.
- Vermeiden Sie es, einen Wettbewerber oder seiner Produkte oder Dienstleistungen zu verunglimpfen.
- Bieten Sie den Wettbewerbsbehörden ein Höchstmaß an Zusammenarbeit an.

Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung

Geldwäsche bedeutet die Manipulation von Erträgen aus Straftaten, um den Anschein der Legalität zu erwecken. Geldwäsche kann die Begehung zusätzlicher Straftaten wie Betrug und Terrorismus ermöglichen; darüber hinaus hat sie schädliche Auswirkungen auf die Weltwirtschaft und stellt eine illegale Praxis dar.

Bei KME halten wir uns an die in internationalen Vorschriften und den einschlägigen nationalen Gesetzen festgelegten Regeln zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung.

Daher gehen wir keine Geschäftsbeziehungen ein, die den illegalen Ursprung von Geld oder Vermögenswerten aus kriminellen Aktivitäten verschleiern könnten.

Wir führen Kontrollen und Überwachungsmaßnahmen zur Aufdeckung und Untersuchung verdächtiger Aktivitäten durch, um zu vermeiden, dass wir Beziehungen zu Lieferanten und Kunden unterhalten, die in illegale Geschäftsaktivitäten verwickelt sind.

Verhaltensrichtlinien

- Holen Sie die notwendigen Informationen und Dokumente über potenzielle Kunden, Lieferanten, Vertreter und Geschäftspartner ein, um deren Beteiligung an illegalen Aktivitäten auszuschließen.
- Melden Sie verdächtige Aktivitäten (Versuche, hohe Barzahlungen zu leisten; Zahlungen durch eine Person, die nicht Vertragspartei ist; Aufforderungen, mehr zu zahlen als im Vertrag vorgesehen; Zahlungen in anderen Währungen als den im Vertrag angegebenen usw.) Ihrem Vorgesetzten oder dem Compliance Office, damit die erforderlichen Kontrollmaßnahmen eingeleitet werden können.

Einhaltung internationaler Handelsgesetze

Die von der Europäischen Union, den Vereinigten Staaten, den Vereinten Nationen oder anderen Ländern verhängten Wirtschafts- oder Handelssanktionen sind eine komplexe und weitreichende Angelegenheit, die einem ständigen Wandel unterliegt. Derartige Sanktionen können Art und Verwendungszweck der gehandelten Waren, das Herkunfts- oder Bestimmungsland, die Identität der beteiligten Parteien und die bei Finanztransaktionen verwendete Währung betreffen.

Das Aufnehmen einer Geschäftsbeziehung mit einem Land, einer natürlichen oder juristischen Person, gegen das Sanktionen verhängt wurden oder ein hohes Risiko dafür besteht, kann schwerwiegende rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen, einschließlich Geldstrafen, Inhaftierungen oder Ausfuhrverbote. Darüber hinaus kann die Nichteinhaltung solcher Vorschriften den Ruf der KME erheblich schädigen.

Wir verpflichten uns daher zur strikten Einhaltung aller internationalen Handelsvorschriften, insbesondere der einschlägigen Import- und Exportkontrollgesetze.

Verhaltensrichtlinien

- Seien Sie sich bewusst, dass Länder das Recht haben, Kontrollen für Waren durchzuführen, die innerhalb ihrer Grenzen entwickelt oder hergestellt werden, unabhängig davon, wo diese Artikel anschließend vertrieben oder verkauft werden.
- Beachten Sie, dass bestimmte Transaktionen den Vorschriften mehrerer Länder unterliegen können.
- Beachten Sie, dass viele Länder für Produkte und zugehörige technische Daten, die für militärische, Verteidigungs- oder Raumfahrtanwendungen entwickelt, verändert, erzeugt oder angepasst wurden, zusätzliche Beschränkungen erlassen haben.
- Bevor Sie eine Transaktion beginnen oder fortsetzen, an der risikobehaftete Gegenparteien oder Länder beteiligt sind, sollten Sie sich immer mit dem Compliance Office in Verbindung setzen, um die einschlägigen Rechtsvorschriften zu klären.

Einhaltung der Steuergesetze

Wir verpflichten uns, die Steuergesetze in allen Ländern, in denen wir tätig sind, einzuhalten, und verfolgen eine Null-Toleranz-Politik gegenüber Steuerhinterziehung. Wir bekennen uns zum Grundsatz der Ehrlichkeit und Korrektheit in allen Dokumenten, die wirtschaftliche, das Unternehmenskapital betreffende und andere finanzielle Werte enthalten.

Zu diesem Zweck haben wir ein internes System zur Messung und Kontrolle des Steuererrisikos eingeführt. Dies beinhaltet die Umsetzung operativer Strategien, die festgelegte Rollen und Verantwortlichkeiten in Bezug auf die Einhaltung von Steuervorschriften definieren, selbst wenn diese Aufgaben an Berater oder externe Steuerfirmen delegiert werden.

Alle Personen, die für die Erstellung von Jahresabschlüssen, Berichten oder anderen Formen der Unternehmenskommunikation verantwortlich sind, müssen die Genauigkeit der Daten und Informationen, die sie für die Erstellung der genannten Dokumente erhalten, sorgfältig prüfen.

Darüber hinaus haben wir Buchhaltungs- und Verwaltungsverfahren sowie Handbücher eingeführt, die eine einfache und schnelle Prüfung der Einhaltung der einschlägigen Rechnungslegungsgrundsätze ermöglichen.

Mitarbeiter und Kooperationspartner, die bei Überprüfungen durch die zuständigen Steuerbehörden für die Übermittlung von Dokumenten und Informationen verantwortlich sind, sind verpflichtet, transparent und fair zu handeln. Ihr Verhalten sollte von größtmöglicher Kooperationsbereitschaft geprägt sein, sie dürfen die Behörden nicht in ihrer Arbeit behindern.

Schlussendlich verpflichten wir uns, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um sicherzustellen, dass unsere Geschäftspartner, einschließlich der Personen oder Organisationen, die Dienstleistungen im Namen von KME erbringen, unsere Unternehmenspolitik in Bezug auf Steuerhinterziehung verstehen und einhalten.

Verhaltensrichtlinien

- Handeln Sie in allen Aspekten, die die Einhaltung von Steuergesetzen betreffen, verantwortungsbewusst und halten Sie sich an die einschlägigen Vorschriften.
- Vermeiden Sie jegliche Beteiligung an Aktivitäten, die Steuerhinterziehung erleichtern könnten.

Nachhaltigkeit der Lieferkette

Wir legen großen Wert auf die Nachhaltigkeit unserer Lieferkette und befürworten die ethische Beschaffung aller Mineralien und Metalle. Wir akzeptieren keine Lieferketten, die direkt oder indirekt zu Konflikten oder schweren Menschenrechtsverletzungen beitragen.

Aus diesem Grund setzen wir uns so weit wie möglich dafür ein, dass sich unsere Geschäftspartner verbindlich zu den folgenden Punkten verpflichten:

- Einhaltung aller gesetzlichen Vorschriften der geltenden Rechtsordnung, insbesondere (aber nicht ausschließlich) die Bestimmungen des geltenden Wettbewerbsrechts, der Anti-Geldwäsche-Gesetzgebung, der Handelsbeschränkungen, des Datenschutzes, der Arbeitszeiten, des Mindestlohns und der Umwelt;
- Aktive Sicherstellung der Achtung von Grundrechten. Hierzu gehören die Achtung und Förderung der Chancengleichheit und der Gleichbehandlung aller Beschäftigten sowie die Achtung der Würde und der Privatsphäre, das Verbot von Zwangsarbeit, Folter und sexueller Belästigung sowie die Anerkennung des Rechts, Arbeitnehmerorganisationen zu bilden;
- Einhaltung des Verbots der Kinderarbeit, d. h. Beschäftigung von Personen, die das im ILO-Übereinkommen 138 festgelegte Mindestalter noch nicht erreicht haben;
- Ergreifung von Maßnahmen, um die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter zu gewährleisten, sowie Schulung von Mitarbeitern, um das Risiko von Berufskrankheiten und Unfällen zu verringern;
- Einhaltung der geltenden Bestimmungen der Umweltgesetzgebung sowie der entsprechenden internationalen Normen;
- Einhaltung der geltenden Gesetze und Vorschriften für die direkte und indirekte Lieferung von kritischen Metallen und Mineralien aus Konfliktgebieten;
- Ergreifung geeigneter Maßnahmen zur Vermeidung der Verwendung von Rohstoffen, die direkt oder indirekt bewaffnete Gruppen finanzieren, die die Menschenrechte verletzen;
- Keine Empfehlung von, Tolerierung von oder Beteiligung (weder direkt noch indirekt, weder aktiv noch passiv) an Handlungen, die zu Bestechung und/oder Korruption führen können;
- Einhaltung geltender Rechtsvorschriften und internationaler Standards zur Bekämpfung der Geldwäsche;
- Respekt vor dem Eigentum (einschließlich des geistigen Eigentums) Dritter und Ergreifung angemessener IT-Sicherheitsmaßnahmen;
- Förderung der Einhaltung der oben genannten Grundsätze in ihrer Lieferkette.

Gesundheit, Sicherheit und Umwelt

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Wir verpflichten uns, die geistige und körperliche Unversehrtheit unserer Mitarbeiter, Berater, Kooperationspartner und aller anderen Personen, mit denen wir zu tun haben, zu schützen. Dazu gehört auch, dass wir ihnen ermöglichen, ihre Tätigkeiten in einem Arbeitsumfeld auszuüben, das ihre Gesundheit und Sicherheit in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften gewährleistet. Um dieses Ziel zu erreichen, fördern wir verantwortungsbewusstes und sicheres Verhalten und setzen alle Sicherheitsprotokolle um, die durch die technische Entwicklung erforderlich sind, um einen sicheren und gesunden Arbeitsplatz zu gewährleisten.

Es ist unsere feste Überzeugung, eine Kultur der Unfallverhütung und des Risikobewusstseins bei unseren Mitarbeitern zu fördern und diese Kultur durch die Bereitstellung umfassender Informationen und Schulungsmaterialien aktiv zu unterstützen.

Von allen Adressaten dieses Verhaltenskodexes wird erwartet, dass sie verantwortungsbewusst handeln und die Präventivmaßnahmen in Bezug auf Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz umsetzen, die durch spezifische Richtlinien, Anweisungen sowie Schulungs- und Informationsmaterialien vermittelt werden.

Umweltschutz

Wir sind uns der Auswirkungen unserer Aktivitäten auf die wirtschaftliche und soziale Entwicklung und die Lebensqualität der Gemeinden und Gebiete, in denen wir tätig sind, bewusst.

Aus diesem Grund sind wir bestrebt, alle geltenden Umweltvorschriften strikt einzuhalten, um die Erhaltung des umgebenden Ökosystems zu gewährleisten und aktiv zur nachhaltigen Entwicklung des Gebiets beizutragen.

Wir sind uns der Herausforderungen des Umweltschutzes bewusst und gehen sie an, indem wir uns für Ressourceneffizienz, verbesserte Umwelt-Effizienz sowie Unfallverhütung einsetzen. Diese Verpflichtung treibt uns an, Verfahren und Systeme zur Überwachung, Verwaltung und Berichterstattung unserer Umweltleistungen einzurichten und Programme für Umweltschutz und Umweltsanierung zu entwickeln.

Verhaltensrichtlinien

- Machen Sie sich die Auswirkungen Ihrer Arbeit auf die Umwelt (z. B. Emissionen, Wasser, Abfall, Natur, Lärm) bewusst und versuchen Sie, diese Auswirkungen so weit wie möglich zu minimieren.
- Ermitteln Sie mögliche Umweltgefahren, die im Zusammenhang mit Ihrer Arbeit auftreten können, und sorgen Sie dafür, dass geeignete Maßnahmen ergriffen werden, um diese Risiken zu vermeiden oder zu mindern.
- Melden Sie alle Unfälle oder potenziellen Unfälle, die Auswirkungen auf die Umwelt haben oder haben könnten.
- Führen Sie keine Arbeiten ohne die erforderlichen Lizenzen oder Umweltgenehmigungen durch.
- Führen Sie keine Arbeiten durch, die geschützte Gebiete, Arten oder Lebensräume beeinträchtigen könnten, ohne sich vorher mit den zuständigen Stellen abzustimmen.

Menschenrechte

Achtung der Menschenrechte und ethisches Arbeitsumfeld

Wir verpflichten uns zur Achtung der Menschenwürde und sorgen für die vollständige Einhaltung aller Grundrechte, die in den Vorschriften der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) und den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen festgelegt sind. Insbesondere stellen wir die Einhaltung des Verbots des Menschenhandels sicher, achten auf die Einhaltung der maximal zulässigen Arbeitszeiten und halten die jeweiligen Gesetze zu Mindestlohn, Mutterschutz, Urlaub und Ruhezeiten ein. Darüber hinaus erkennen wir aktiv das Recht unserer Mitarbeiter auf Vereinigungsfreiheit an und unterstützen dieses, ohne Mitglieder von Arbeitnehmer- oder Gewerkschaftsorganisationen zu bevorzugen oder zu diskriminieren.

Wir stellen uns gegen Zwangs- oder Pflichtarbeit sowie Kinderarbeit und verbieten kategorisch die Beschäftigung von Personen unter 15 Jahren. Dieses Verbot ist dauerhaft gültig, außer in den Fällen, die ausdrücklich in der ILO-Konvention Nr. 138 vom 26. Juni 1973 über das Mindestalter für die Zulassung zur Beschäftigung vorgesehen sind.

Wir vermeiden es, Sicherheitskräfte in Situationen einzusetzen oder einzustellen, in denen fehlende angemessene Anleitung oder Beaufsichtigung potentiell zu Folter, grausamer, unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung, Schädigung des Lebens oder des körperlichen Wohlbefindens oder Einschränkungen der Vereinigungs- und Gewerkschaftsfreiheit führen könnte.

Wir fördern ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld; daher ist es unseren Mitarbeitern und Kooperationspartnern strengstens untersagt, während der Arbeit unerlaubte, illegale Drogen oder alkoholische Substanzen zu konsumieren, bei sich zu haben oder zu verteilen.

Wir streben konstant danach, potenzielle negative Auswirkungen auf die Menschenrechte, zu denen wir im Zusammenhang mit unseren Tätigkeiten beitragen können, zu identifizieren, zu bewerten und abzumildern. Diese Verpflichtung erstreckt sich auch auf unsere Zulieferer und Dritte, die in unserem Auftrag handeln, von denen wir das gleiche Engagement verlangen. Dies stellen wir durch eine kontinuierliche Due-Diligence-Prüfung sicher, sowie durch die Formulierung und Umsetzung von Maßnahmen, um Missstände vor Ort zu beheben und wirkungsvolle Abhilfemaßnahmen zu ergreifen.

Verhaltensrichtlinien

- Halten Sie die örtlichen gesetzlichen Bestimmungen in Bezug auf alle Arten von Beschäftigungsverhältnissen ein, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Festangestellte, kurzfristig Beschäftigte, Gelegenheitsarbeiter und Leiharbeiter.
- Vermeiden Sie bei der Beschäftigung von Wanderarbeitern die Erhebung von Anwerbegebühren zu unterstützen.
- Der Einsatz von, das Zulassen des Einsatzes von sowie das Nutznießen von Zwangs- oder Pflichtarbeit oder Menschenhandel ist in keinen Fall zulässig.
- Fördern Sie die Grundsätze der Achtung der Menschenrechte und seien Sie bestrebt, das Bewusstsein von Lieferanten und Dritten für die Risiken der modernen Sklaverei und des Menschenhandels weiter zu schärfen.

Respekt für die Gemeinschaften, in denen wir tätig sind

Wir sind bestrebt, in den Ländern, in denen wir tätig sind, einen dauerhaften und positiven Beitrag zu leisten. Dazu gehört, dass wir die etablierten Landnutzungsrechte sowie alle damit verbundenen Rechte der von unseren Aktivitäten betroffenen lokalen Gemeinschaften respektieren. Die konstruktive Zusammenarbeit mit diesen lokalen Gemeinschaften - in denen auch viele unserer Mitarbeiter und Kooperationspartner leben - hat für uns Priorität und basiert auf den Grundwerten der Fürsorge und des Respekts.

Wir sind bestrebt, offene und für beide Seiten vorteilhafte Beziehungen zu schaffen und aufrecht zu erhalten, indem wir den positiven Einfluss, den wir auf die Entwicklung lokaler und regionaler Zusammenhänge haben können, erfassen und maximieren und unrechtmäßige Vertreibungen sowie den unrechtmäßigen Entzug von Land, Wäldern oder Gewässern, deren Nutzung den Lebensunterhalt einer Person sichert, unterlassen. Wir verpflichten uns daher auch, Strategien zu entwickeln, um negative Auswirkungen unserer Aktivitäten zu vermeiden oder in Situationen, in denen eine vollständige Vermeidung nicht möglich ist, diese wirksam abzumildern.

Verhaltensrichtlinien

- Respektieren Sie die Kultur und das Erbe der lokalen Gemeinschaften und seien Sie sich dieser bewusst.
- Machen Sie gegenüber den lokalen Gemeinschaften keine verbindlichen Zusagen ohne die entsprechende Befugnis.
- Melden Sie Beschwerden aus den lokalen Gemeinschaften unverzüglich an das Compliance Office, um entsprechend der KME-Richtlinien auf diese zu reagieren.

Faire Behandlung und Integrationskultur

Wir fördern die Chancengleichheit bei der Behandlung unserer Mitarbeiter und Kooperationspartner.

Inklusivität ist der Grundstein für die Schaffung eines psychologisch sicheren Arbeitsplatzes, an dem jeder die gleichen Chancen hat, sein Potenzial zu entfalten, und die Freiheit hat, Fragen zu stellen und Ideen vorzuschlagen.

Vielfalt ist ein elementarer Wert unseres Einsatzes für eine Kultur, die die Einzigartigkeit und den wertvollen Beitrag jedes Mitarbeiters und Kooperationspartners respektiert. Jede Form der Vielfalt - sei es Nationalität, Kultur, ethnische Zugehörigkeit, Religion oder beruflicher Hintergrund - wird als Vorteil für unseren Erfolg angesehen.

Wir fördern Geschlechtervielfalt in Schlüsselpositionen sowie die allgemeine Gleichstellung der Geschlechter in der gesamten KME Gruppe. Wir verpflichten uns, alle Hindernisse - auch kultureller Art zu beseitigen, die die Möglichkeit der Kommunikation und der beruflichen Entwicklung von Frauen auf gleicher Augenhöhe mit Männern beeinträchtigen könnten.

Die Personalverwaltung, einschließlich der Einstellung, Beurteilung, Beförderung, Entlohnung und Entlassung, muss frei von jeder Form von Diskriminierung erfolgen. Unsere Mitarbeiter und Kooperationspartner werden nach ihren Fähigkeiten, Fertigkeiten und Leistungen beurteilt und niemals nach ihren persönlichen Verhältnissen oder Neigungen.

Verhaltensrichtlinien

- Stellen Sie Chancengleichheit und faire Behandlung sicher.
- Verinnerlichen und berücksichtigen Sie, dass manche Verhaltensweisen für einige Kulturen, Hintergründe oder Sichtweisen akzeptabel sind, für andere jedoch nicht, und passen Sie Ihre Verhaltensweisen entsprechend an, wenn dies angemessen und/oder notwendig ist.
- Nehmen Sie, wo erforderlich, angemessene Anpassungen zur Unterstützung derjenigen vor, die diese benötigen (z. B. Anpassungen der Arbeitsregelungen für Personen mit Behinderung, Personen mit Betreuungsverpflichtungen usw.).
- Fördern Sie die faire Behandlung von Bewerbern während des Auswahlverfahrens und bewerten Sie Kandidaten konsequent auf Grundlage objektiv definierter Fähigkeiten und Kompetenzen.

Null Toleranz gegenüber Belästigung und Diskriminierung

Wir möchten sicherstellen, dass jeder Einzelne mit Sorgfalt und Respekt behandelt wird und dass am Arbeitsplatz kein Verhalten an den Tag gelegt wird, das zu einer Beeinträchtigung der persönlichen Sicherheit führen oder dazu beitragen könnte.

Daher lehnen wir jede Form von unsittlichem und menschenverachtendem Verhalten ab, einschließlich sexueller Belästigung, sexuellem Missbrauch, psychischer oder physischer Nötigung oder verbaler Misshandlung.

Im Rahmen von Arbeitsbeziehungen oder Kooperationen sowohl innerhalb der Gruppe als auch im Umgang mit externen Partnern wird von allen Beteiligten erwartet, dass sie jede Form von direkter oder indirekter Diskriminierung aufgrund von Faktoren wie Rasse, Herkunft, Nationalität, Religion, Weltanschauung, Geschlecht, Alter, körperlichen Merkmalen oder sexueller Orientierung unterlassen. Im Einklang mit unserem Null-Toleranz-Ansatz gegenüber Mobbing, Belästigung und Stalking verpflichten wir uns, alle Personen zu unterstützen, die Gewalt oder Missbrauch erfahren oder miterlebt haben, unabhängig von Geschlecht und sexueller Orientierung.

Verhaltensrichtlinien

- Lehnen Sie jegliche Form von Diskriminierung und Belästigung anderer Mitarbeiter oder mit KME in Verbindung stehender Personen aufgrund von Geschlecht, Nationalität, Gesundheitszustand, Behinderung, Alter und Identität strikt ab.

Schutz personenbezogener Daten und der Privatsphäre

Wir schützen die Privatsphäre unserer Mitarbeiter und Kooperationspartner in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften und verpflichten uns, ihre personenbezogenen Daten nicht ohne die vorherige Zustimmung der betroffenen Person weiterzugeben oder zu verbreiten, es sei denn, es bestehen gesetzliche Verpflichtungen hierzu.

Ebenso sind unsere Mitarbeiter und Kooperationspartner dazu verpflichtet, alle persönlichen Daten, die sie im Rahmen ihrer Beziehung zu KME erhalten und verarbeiten, streng vertraulich zu behandeln. Folglich müssen diese Daten angemessen geschützt werden und dürfen nicht für Zwecke verwendet werden, die nicht im Zusammenhang mit beruflichen Aufgaben stehen; es besteht ein striktes Verbot, diese Daten sowohl intern als auch extern weiterzugeben oder zu verbreiten, es sei denn, dies geschieht in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Unternehmensverfahren.

Verhaltensrichtlinien

- Erfassen, verarbeiten und löschen Sie personenbezogene Daten unter Einhaltung der strengsten Datenschutzstandards und in vollständiger Übereinstimmung mit den von KME festgelegten Richtlinien.

Unternehmensvermögen

Informationssicherheit

Wir gewährleisten die Vertraulichkeit und Sicherheit der in unserem Besitz befindlichen Informationen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen; jeder unserer Mitarbeiter und Kooperationspartner ist verpflichtet, vertrauliche Informationen und/oder Verschlusssachen nicht ohne vorherige Genehmigung oder für Zwecke zu verwenden, die nicht mit den jeweiligen Tätigkeiten oder Verantwortlichkeiten in Verbindung stehen.

Wir stellen ein erhöhtes Sicherheitsniveau bei der Auswahl und Nutzung unserer IT-Systeme, die für die Verarbeitung vertraulicher Informationen und/oder Verschlusssachen vorgesehen sind, sicher; dazu gehört die Umsetzung der gesetzlich vorgeschriebenen notwendigen Sicherheitsmaßnahmen.

Zu den verschiedenen Arten von Informationen und Daten, die der Geheimhaltungspflicht unterliegen und die nicht an externe Parteien weitergegeben oder offengelegt werden dürfen, gehören, als veranschaulichende, aber nicht erschöpfende Beispiele: Daten zur Geschäftsentwicklung, Unternehmensvereinbarungen, Verträge mit Lieferanten und Dritten, Finanztransaktionen, vertrauliche Dokumente über Besitz-/Eigentumsverhältnisse, Informationen, die durch das Berufsgeheimnis geschützt sind, geschütztes Produktwissen, Gerichts- und Verwaltungsverfahren, an denen KME beteiligt ist, Einzelheiten über institutionelle Aktivitäten, Kundenlisten, Preisinformationen sowie Einblicke in die interne Struktur und Verwaltung der materiellen und immateriellen Vermögenswerte von KME.

Verhaltensrichtlinien

- Verhindern Sie den Verlust oder Missbrauch von Informationen und Daten der KME.
- Stellen Sie sicher, dass KME die gesetzlichen und vertraglichen Verpflichtungen in Bezug auf die Sicherheit von Informationen einhält, insbesondere in Bezug auf vertrauliche Informationen und Verschlusssachen.
- Stellen Sie sicher, dass nur befugte Personen Zugang zu KME-Informationen haben.
- Wägen Sie Risiken und Vorteile, die mit der gemeinsamen Nutzung von Informationen und Daten mit Dritten verbunden sind, sorgfältig ab, und überwachen Sie den Umgang mit diesen Informationen.

Richtigkeit von Daten, Informationen und Aufzeichnungen

Wir sind verpflichtet, administrative, wirtschaftliche und finanzielle Daten und Informationen zu dokumentieren und zu archivieren. Darüber hinaus sind wir verpflichtet, die Transparenz aller gesetzlich vorgeschriebenen und für Aktionäre oder die Öffentlichkeit bestimmten Mitteilungen oder Berichte sicherzustellen.

Personen, die mit der Führung von Büchern, Registern und Buchhaltungsunterlagen betraut sind, sind verpflichtet, jede Eintragung genau, vollständig, wahrheitsgemäß und transparent vorzunehmen; darüber hinaus haben sie jegliche Prüfung durch relevante Parteien, einschließlich der mit dieser Aufgabe betrauten externen Stellen, zu ermöglichen. Die Kriterien für Aufzeichnung und Berichterstattung müssen aufeinander abgestimmt sein, um eine kohärente Grundlage für die Bewertung und Verwaltung der KME Aktivitäten zu gewährleisten, sowie die Identifizierung derjenigen, die für die Genehmigung, Ausführung und Aufzeichnung dieser Aktivitäten verantwortlich sind.

Jede Datei und jedes Dokument muss so verwaltet werden, dass jederzeit eine nahtlose Übergabe an einen Kollegen möglich ist.

Verhaltensrichtlinien

- Halten Sie sich bei der Ausführung der Ihnen von KME übertragenen Aufgaben sowohl an die gesetzlichen Vorschriften als auch an die Buchhaltungs-, Berichts- und Kontrollvorgaben.
- Stellen Sie sicher, dass alle Geschäftsvorgänge ordnungsgemäß genehmigt und in den offiziellen Aufzeichnungen der KME korrekt erfasst werden.
- Stellen Sie sicher, dass Sie vor der Meldung von Verwaltungs- und Finanzdaten alle erforderlichen Genehmigungen einholen und eine ordnungsgemäße Dokumentation führen.
- Befolgen Sie die KME-Richtlinien für die Aufbewahrung von Dokumenten und bewahren Sie alle Unterlagen, auch die in digitalem Format, sicher auf.
- Sehen Sie von der Vernichtung relevanter Unterlagen im Zusammenhang mit laufenden oder drohenden Gerichtsverfahren ab.
- Ermöglichen Sie den zuständigen Aufsichtsbehörden sowie ordnungsgemäß befugten Mitarbeitern den Zugang zu den Unterlagen, die in ihren Zuständigkeitsbereich fallen, und stellen sie ihnen genaue und vollständige Informationen zur Verfügung.

Schutz und ordnungsgemäße Verwendung des Unternehmensvermögens

Jeder einzelne unserer Mitarbeiter und Kooperationspartner ist für die sichere Verwahrung von Unternehmensvermögenswerten wie Maschinen, Gebäuden, Fahrzeugen; finanziellen und technologischen Vermögenswerten wie Computern, Smartphones, Software sowie sämtlichen Informationstechnologiesystemen mit Speichermöglichkeit verantwortlich.

Diese Vermögenswerte sind ausschließlich für geschäftsbezogene Aktivitäten bestimmt und müssen vor Diebstahl, Verlust, Missbrauch, unbefugtem Zugriff oder Entsorgung geschützt werden.

Die gelegentliche persönliche Nutzung dieser KME-Unternehmensressourcen ist unter angemessenen Umständen akzeptabel, sofern sie nicht gegen unsere Richtlinien zur Nutzung von Gütern und Informationssystemen verstößt und die Interessen von KME nicht beeinträchtigt oder die Arbeitsleistung behindert.

Die Nutzung von Unternehmensressourcen durch externe Parteien ist im Allgemeinen akzeptabel, wenn es einen transparenten und angemessenen Geschäftszweck für die Nutzung der Ressource oder einen eindeutigen öffentlichen Nutzen daraus gibt.

Verhaltensrichtlinien

- Behandeln Sie die Vermögenswerte der KME wie Ihre eigenen.
- Verhindern Sie, dass nicht autorisierte Personen Zugang zu den Einrichtungen, Informationen, Daten oder anderen Vermögenswerten der KME erhalten.
- Stellen Sie die ordnungsgemäße Aufbewahrung wichtiger Informationen sicher.
- Nutzen Sie Unternehmensressourcen und Unternehmensvermögen nicht zur persönlichen Bereicherung.
- Schützen Sie Informationen und Hardware physisch vor Verlust, Diebstahl, unbefugtem Zugriff oder Beschädigung.
- Melden Sie alle entdeckten oder vermuteten Sicherheitsprobleme an die IT-Abteilung.

Schutz von Geschäftsgeheimnissen und geistigem Eigentum

Unser geistiges Eigentum, das Marken, Patente, Urheberrechte, Designs, technisches und kommerzielles Know-how umfasst, verschafft uns einen Wettbewerbsvorteil, indem es den Schutz von Erfindungen, Produktionsprozessen, geschützten Informationen und verschiedenen anderen Ressourcen gewährleistet.

Da wir uns seiner großen Bedeutung für das Unternehmen bewusst sind, schützen wir unser geistiges Eigentum durch entsprechende notwendige Sicherheitsmaßnahmen vor dem unbefugten Zugriff durch Dritte.

Ebenso vermeiden wir bei der Ausübung unserer Tätigkeit alle Situationen, die zu Konflikten oder Verletzungen von Urheberrechten oder gewerblichen Schutzrechten Dritter führen könnten, indem wir jede mögliche Form der Verletzung oder des Missbrauchs von Funktionen oder Merkmalen zur Authentifizierung, Zertifizierung oder Wiedererkennung, Marken, Unterscheidungsmerkmalen, Patenten, Designs oder Modellen unmissverständlich ablehnen. Wir fordern alle, die im Interesse von KME arbeiten, auf, die geltenden Vorschriften zum Schutz geistigen Eigentums einzuhalten.

Bei der Durchführung von Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten sind unsere Mitarbeiter und Kooperationspartner verpflichtet, genaue Aufzeichnungen über diese Tätigkeiten zu führen und bei der Interaktion mit Geschäftspartnern den Schutz aller Informationen zu gewährleisten.

Alle Rechte an geistigem Eigentum im Zusammenhang mit Neuerschaffungen oder Projekten, die von Mitarbeitern im Rahmen ihrer Arbeit entwickelt wurden, sind Eigentum von KME.

Verhaltensrichtlinien

- Verrinnerlichen Sie, dass die Ergebnisse der wissenschaftlichen Forschung und der technischen Entwicklung, die Sie im Rahmen ihrer Tätigkeit für KME durchführen, wertvolle Vermögenswerte des Unternehmens und das ausschließliche Eigentum von KME sind.
- Beachten Sie, dass das Compliance Office für bestimmte Erfindungen den Erwerb von Schutzrechten an geistigem Eigentum, wie z. B. Patente, verlangen kann, oder beschließen kann, z.B. Betriebsgeheimnisse zu schützen.
- Betrachten Sie Verbesserungen an bestehenden Prozessen, Verfahren, Produkten und Aktivitäten als vertrauliche Informationen.
- Respektieren Sie die Rechte am geistigen Eigentum Dritter.
- Beachten Sie alle internen Vorschriften und wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Vorgesetzten oder die Rechtsabteilung.
Melden Sie jeden vermuteten Missbrauch geistigen Eigentums von KME.

Kommunikation und Außenbeziehungen

Beziehungen zu Behörden

Unsere Beziehungen zu lokalen, nationalen oder internationalen Institutionen sind durch ein Höchstmaß an Transparenz und Fairness gekennzeichnet; wir halten die geltenden Gesetze und Vorschriften strikt ein.

Wir verpflichten uns, öffentlichen Amtsträgern weder direkt noch indirekt über Mittelsmänner Geldmittel oder andere Leistungen in der Absicht anzubieten, sie bei der Erfüllung ihrer Aufgaben zu beeinflussen.

Diese Verpflichtungen können nicht durch alternative Formen von Zuwendungen wie z. B. Sponsoring, Aufträge, Beratung, Werbung usw. umgangen werden, wenn diese denselben Zweck verfolgen wie die oben verbotenen.

Um ein Höchstmaß an Klarheit in den Beziehungen zu öffentlichen und staatlichen Stellen zu gewährleisten und die kollektiven Interessen der KME zu schützen, werden diese Beziehungen ausschließlich von Personen überwacht, die sich nicht in einem Interessenkonflikt mit den Vertretern dieser Behörden befinden.

Um den Eindruck zu vermeiden, dass KME einen unzulässigen Einfluss auf die Entscheidungsfindung der Regierung ausübt, unterstützen wir keine politischen Parteien, Gruppen oder Einzelpersonen und stellen keine finanziellen Mittel für politische Zwecke zur Verfügung.

Verhaltensrichtlinien

- Seien Sie im Umgang mit Staatsbeamten stets aufrichtig, korrekt und kooperativ.
- Holen Sie vor der Teilnahme an kommerziellen Aktivitäten, an denen eine politische Partei beteiligt ist, die Genehmigung der Rechtsabteilung ein.
- Sehen Sie davon ab, die rechtmäßige Beschaffung von Informationen, Daten, Aussagen oder Aufzeichnungen durch Staatsbeamte zu behindern.
- Vermeiden Sie die Verwendung von KME-Geldern oder persönlichen Geldern im Namen von KME für Beiträge zu politischen Parteien, zur Unterstützung politischer Kampagnen, politischer Parteien, politischer Kandidaten oder damit verbundener Organisationen.

Beziehungen zu Lieferanten, Geschäftspartnern und Kunden

Wir verlangen von unseren Waren- und Dienstleistungs-Lieferanten sowie von unseren Geschäftspartnern, dass sie ethisch, mit kommerzieller Integrität und rechtmäßig handeln, unter besonderer Berücksichtigung der Gesetze zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, zum Umweltschutz, zum fairen Wettbewerb und zur Marktgerechtigkeit sowie der Vorschriften zur Bekämpfung von Geldwäsche und organisierter Kriminalität, wie in diesem Verhaltenskodex beschrieben. Die Übereinstimmung mit ethischen Werten ist eine entscheidende Voraussetzung für den Aufbau und die Pflege von Geschäftsbeziehungen, da unser Ruf und unsere finanzielle Leistungsfähigkeit durch das Verhalten von Lieferanten und Geschäftspartnern geschädigt werden könnten. Unter bestimmten Umständen kann KME sogar für deren Handlungen verantwortlich gemacht werden.

Beim Abschluss von Verträgen mit Lieferanten ist es wichtig, die Beziehungen so klar wie möglich zu gestalten, um vertragliche Verpflichtungen zu vermeiden, die zu gegenseitigen Abhängigkeiten führen könnten.

Verhaltensrichtlinien

- Stellen Sie sicher, dass kein in Frage kommendes Unternehmen von den Beschaffungsmöglichkeiten der KME ausgeschlossen wird.
- Bewerten Sie Lieferantenangebote anhand von Kriterien wie Qualität, Zuverlässigkeit, Service und Kosteneffizienz.
- Suchen Sie die Zusammenarbeit mit Lieferanten, um die Qualitäts- und Lieferanforderungen in Übereinstimmung mit den gemeinsam vereinbarten Richtlinien zu erfüllen.
- Bleiben Sie im offenen Dialog mit den Lieferanten, im Einklang mit guten Geschäftspraktiken.
- Vermeiden Sie die Teilnahme an Wettbewerben, Preisausschreiben oder Werbeinitiativen, die von Lieferanten organisiert werden.
- Halten Sie die Beschaffungs- und Lieferantenmanagementverfahren der Gruppe ein.
- Vermeiden Sie die Zusammenarbeit mit Unternehmen, die in illegale Aktivitäten verwickelt sind oder denen es an den wesentlichen Merkmalen geschäftlicher Zuverlässigkeit mangelt.
- Vermeiden Sie finanzielle und kommerzielle Beziehungen zu Unternehmen, die, auch indirekt, die menschliche Entwicklung behindern und grundlegende Menschenrechte verletzen.
- Halten Sie die Mindestvoraussetzungen für die Auswahl der Lieferanten von Waren und/oder Dienstleistungen, die KME zu beschaffen beabsichtigt, strikt ein.
- Stellen Sie bei der Beurteilung der geschäftlichen und beruflichen Zuverlässigkeit von Lieferanten und Geschäftspartnern sicher, dass alle erforderlichen Informationen eingeholt werden.

Wir gestalten unsere Beziehungen zu unseren Kunden nach den Grundsätzen der umfassenden Zusammenarbeit, Erreichbarkeit, Professionalität und Transparenz. Diese Grundsätze bilden die Grundlage für ein solides und dauerhaftes Zusammenarbeiten in gegenseitigem Vertrauen.

Wir verpflichten uns, höchste Qualitäts- und Sicherheitsstandards für unsere Produkte zu gewährleisten, indem wir sie regelmäßig auf ihre wahrgenommene Qualität und vollständige Konformität (in Bezug auf Herkunft, Qualität und Menge) überprüfen.

Und schließlich sind wir bestrebt, Anregungen und Beschwerden unserer Kunden konsequent aufzugreifen, indem wir effektive und zeitnahe Kommunikationskanäle nutzen.

Bekämpfung von Insidergeschäften

Wir sind uns der Wichtigkeit bewusst, die KME Gruppe, unsere Stakeholder und die Finanzmärkte vor der missbräuchlichen Verwendung von Insider-Informationen zu schützen, und achten genau auf die Einhaltung der geltenden Gesetze und Vorschriften zum Marktmissbrauch sowie der von den zuständigen europäischen und nationalen Behörden herausgegebenen Auslegungsrichtlinien.

Wir treffen keine Entscheidungen über den Kauf, Verkauf oder Handel von Aktien oder Wertpapieren der KME - oder von Dritten, mit denen wir Geschäfte machen -, wenn wir im Besitz von Insider-Informationen sind, und wir geben keine Insider-Ratschläge an andere weiter.

Verhaltensrichtlinien

- Verinnerlichen Sie, dass es sich bei Insiderinformationen um nicht veröffentlichte Informationen über neue Produkte oder Dienstleistungen, Vorschläge für außergewöhnliche Transaktionen (Fusionen, Veräußerungen und Übernahmen), Finanzinformationen, die Gewinnung oder den Verlust wichtiger Lieferanten oder Kunden handeln kann.
- Wenn Sie Zugang zu vertraulichen Geschäftsinformationen haben (d.h. zu nicht veröffentlichten Informationen, die korrekt sind und die bei ihrer Veröffentlichung einen erheblichen Einfluss auf den Aktienkurs haben könnten), ist es verboten, diese zu nutzen, um in Aktien oder Wertpapiere zu investieren oder anderen dazu zu raten, dies zu tun.
- Sie dürfen sich nicht an Transaktionen beteiligen, die darauf abzielen, den Marktwert von Vermögenswerten oder Verbindlichkeiten fiktiv zu verändern, um Einnahmen oder Gewinne zu erzielen oder Verluste zu vermeiden.
- Melden Sie jegliche Verdachtsfälle entsprechenden Verhaltens an das Compliance Office.

Transparenz und Rechenschaftspflicht in der externen Kommunikation

Bei KME kommunizieren wir auf offene, transparente und verantwortungsvolle Weise mit allen relevanten Interessengruppen, wobei wir die Grenzen des Geschäftsgeheimnisses respektieren.

Wir sind uns der Bedeutung der Kommunikation mit Medien und externen Interessengruppen sowie von Präsentationen und Reden bewusst. Richtig angewendet und umgesetzt, können diese Maßnahmen unseren Ruf schützen und verbessern.

Es ist zwingend erforderlich, dass alle öffentlichen Handlungen oder Erklärungen unserer Mitarbeiter und Kooperationspartner, einschließlich derjenigen, die an die Medien oder über soziale und berufliche Netzwerke kommuniziert werden, klar und konsistent sind und von autorisierten Mitarbeitern stammen.

Auch in informellen Kontexten muss die interne Kommunikation stets einen professionellen Ton wahren.

Verhaltensrichtlinien

- Verhalten Sie sich professionell, wenn Sie KME repräsentieren, um sicherzustellen, dass die Kommunikation professionell, korrekt und, falls erforderlich, genehmigt ist.
- Treffen Sie keine Aussagen, die sich negativ auf den Ruf von KME auswirken könnten.
- Achten Sie bei der Nutzung sozialer Medien auf die Einhaltung der KME-Werte, dieses Verhaltenskodexes und der KME-Vorgaben und Richtlinien.
- Wenn Sie sich persönlich zu Themen äußern, die in direktem Zusammenhang mit KME stehen, verwenden Sie immer Ihren echten Namen, machen Sie Ihre Beziehung zu KME transparent und stellen Sie klar, dass dies Ihre persönlichen Ansichten sind und nicht im Namen von KME geäußert werden.
- Geben Sie Informationen über Finanzen, neue Produkte oder Dienstleistungen niemals ohne vorherige Genehmigung bekannt.

Umsetzung, Überwachung und Aktualisierung

Verbreitung und Aktualisierung

Dieser Verhaltenskodex tritt am Tag seiner Genehmigung durch den Vorstand der KME SE, d.h. am 08. April 2024, in Kraft. Der Verhaltenskodex steht allen Adressaten zur Verfügung und ist unter www.kme.com öffentlich verfügbar.

KME verpflichtet sich, diesen Verhaltenskodex an seine Tochtergesellschaften weiterzugeben, damit diese - unter autonomer Führung - sich Verhaltensweisen zu eigen machen, die den in diesem Verhaltenskodex genannten Werten, Prinzipien und Normen entsprechen.

Die KME Gruppe verpflichtet sich, den Verhaltenskodex zu verbreiten, ihn regelmäßig zu aktualisieren und alle möglichen Instrumente zur Verfügung zu stellen, die seine vollständige Anwendung fördern.

Verstöße gegen den Verhaltenskodex

Ein Verstoß gegen die Regeln dieses Verhaltenskodex beeinträchtigt das Vertrauensverhältnis zur KME Gruppe und kann disziplinarische, rechtliche oder strafrechtliche Maßnahmen zur Folge haben.

Kein Adressat, der gegen die in diesem Verhaltenskodex dargelegten Grundsätze und Regeln verstößt, kann sein Verhalten damit rechtfertigen, dass er im Interesse von KME handelt, da sich jeder Verstoß unweigerlich nachteilig auf die Gruppe auswirkt.

Der Verhaltenskodex ermutigt und sensibilisiert die Adressaten darüber hinaus, im Falle von Zweifeln proaktiv um Klärung zu bitten, da im Falle von Gesetzesverstößen die fehlende Kenntnis der Regeln keinen Schutz vor den möglichen Folgen von Verstößen gegen das Straf-, Zivil- und Arbeitsrecht darstellt. Im Zweifelsfall können und sollten sich die Adressaten an ihren Vorgesetzten oder internen Manager wenden.

Meldung von Verstößen gegen den Verhaltenskodex

In erster Linie möchten wir, dass sich unsere Mitarbeiter und Kooperationspartner sicher fühlen, wenn sie tatsächliche oder potenzielle Probleme, die sie zu erkennen glauben, an ihren Vorgesetzten melden. In der Regel ist dies der beste Weg, um Probleme schnell und effektiv zu lösen.

Wenn Ihnen jedoch Handlungen oder Verhaltensweisen auffallen, die gegen diesen Verhaltenskodex zu verstoßen scheinen oder die Sie als illegal oder unzulässig empfinden, haben Sie die Pflicht, dies zu melden. Sie sind verpflichtet, Verhaltensweisen oder Aktivitäten wie Korruption, Betrug, Missbrauch von Computersystemen, Verletzung von Geschäftsprozessen und -richtlinien, Belästigung, Interessenkonflikte, Bedrohungen der menschlichen Gesundheit und Sicherheit, Verletzungen der Menschenrechte oder erhebliche Umweltprobleme zu melden. Diese Meldungen helfen uns, weiteres Fehlverhalten zu verhindern und nachteilige Auswirkungen für die KME Gruppe zu begrenzen.

Um die Meldung jeglicher Art von unangemessenem Verhalten zu erleichtern, haben wir im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen Hinweisgebersysteme eingerichtet, die es sowohl internen als auch externen Parteien ermöglichen, Handlungen oder Fakten zu melden, die einen Verstoß gegen nationale und/oder europäische Vorschriften darstellen könnten. Diese Hinweisgebersysteme gewährleisten die Vertraulichkeit der persönlichen Daten der meldenden Person, des mutmaßlichen Täters und aller anderen Personen, auf die Bezug genommen wird, und schützen die meldende Person vor jeder Form von Vergeltungsmaßnahmen und/oder Diskriminierung.

Alle Meldungen und mutmaßlichen Verfehlungen können über die folgende Stelle eingereicht werden:

Ombudsmann der KME Gruppe

Dr. Carsten Thiel von Herff, LL.M.

Loebellstraße 4

33602 Bielefeld

Internetplattform für Meldungen: www.report-tvh.de

E-Mail: ombudsman@thielvonherff.de

Telefon: +49 521 557 333 00

Mobil: +49 151 5823 0321

Der Ombudsmann handelt als unabhängiger Rechtsanwalt und unterliegt hinsichtlich der inhaltlichen Bearbeitung des Falles keinerlei Weisungen durch die KME. Der Ombudsmann entscheidet auf Grundlage seiner eigenen Sorgfaltspflicht, ob und inwieweit er eine ihm vorgelegte Angelegenheit an KME weiterleiten darf. Die Identität der meldenden Person wird KME nur auf ausdrücklichen Wunsch des Hinweisgebers und mit dessen ausdrücklicher Zustimmung bekannt gegeben.

Compliance-Hotline (italienische Unternehmen der KME Gruppe)

<https://whistleblowersoftware.com/secure/kmeitalyspa>

(KME ITALY S.P.A.)



<https://whistleblowersoftware.com/secure/kmeitalia>

(KME S.R.L., KMETAL S.R.L., SERRAVALLE COPPER TUBES S.R.L., NATURAL CAPITAL
ITALIA S.P.A. SB, IMMOBILIARE PICTEA S.R.L.)



Die Compliance-Hotline bietet die Möglichkeit, Meldungen entweder in schriftlicher Form durch Eingabe der relevanten Details oder in mündlicher Form durch Aufzeichnung einer Sprachnachricht einzureichen oder den Status und das Ergebnis einer Meldung zu überprüfen. Darüber hinaus haben die meldenden Personen die Möglichkeit, anonym mit dem KME Compliance Office zu kommunizieren. Das KME Compliance Office nutzt die Compliance-Hotline, um alle eingegangenen Meldungen zu prüfen und die notwendigen Verifizierungsverfahren durchzuführen.

Für weitere Informationen können Sie sich auch jederzeit an das Compliance Office unter compliance@kme.com wenden.

KME SE

Klosterstraße 29
D-49074 Osnabrück
Deutschland

Tel. +49 541 321-0

E-Mail info-germany@kme.com
www.kme.com

Montag, 8. April 2024

Beschreibung der KME Gruppe

In diesem Verhaltenskodex sind die Begriffe „KME“, „KME Gruppe“, „Gruppe“, „wir“, „uns“ und „unser“ so zu verstehen, dass sie sich sowohl auf die KME SE als auch auf ihre Tochtergesellschaften und/oder auf die für diese Unternehmen im Allgemeinen tätigen Personen beziehen.

Die Verwendung dieser allgemeinen Begriffe in diesem Zusammenhang dient lediglich der Übersichtlichkeit und gibt in keiner Weise Aufschluss über die Leitung, Kontrolle und Struktur der KME Gruppe.

Die von der KME SE kontrollierten Unternehmen und ihre Führung sind für ihr Tagesgeschäft selbst verantwortlich, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die operative Anpassung und Umsetzung der Politik der Gruppe, das Management, die Ausbildung und alle lokalen Mechanismen für Beschwerden und Streitigkeiten.